

Pressemitteilung



Neuerscheinung des Dubnow-Instituts

Christoph Schmidt: Israel und die Geister von '68
Eine Phänomenologie

Ansprechpartnerin:
Julia Roos
Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit

Kontakt:
Tel. +49 341 21735-753
E-Mail: roos@dubnow.de

24. August 2018

In der Essayreihe »toldot« erscheint die Publikation »Israel und die Geister von '68. Eine Phänomenologie« von Christoph Schmidt. In seinem Essay geht der Autor den Verschiebungen und Chiffrierungen der Schuld- und Geschichtsbürde von Auschwitz nach.

Dabei befasst sich Christoph Schmidt weniger mit den politischen Ereignissen jenes ikonischen Jahres und seinen Folgen als vielmehr mit den subjektiven Mentalitäten der Akteure. Hier stößt er auf Elemente messianischer Theologie und politischer Psychologie, die damals dem Geist der Zeit zu entsprechen schienen und deren Echo bis heute nachhallt. Die in diesem Milieu sichtbar gewordene rhetorische Überidentifikation mit den jüdischen Opfern des Nationalsozialismus interpretiert der Autor kritisch als Dokument einer Befangenheit, in der Geschichtsverzweiflung und Schuldverweigerung miteinander verschmelzen

Der Autor Christoph Schmidt ist Professor an der Hebräischen Universität Jerusalem. Dort lehrt er am Department of Philosophy und am Department for German Language and Literature. Seit 1998 führen ihn regelmäßig Forschungsaufenthalte, auch für längere Zeit, nach Deutschland.

Die Publikationsreihe »toldot« (hebräisch: Geschichte) des Dubnow-Instituts wird von der Direktorin des Instituts, Yfaat Weiss, herausgegeben und erscheint im Göttinger Wissenschaftsverlag Vandenhoeck & Ruprecht. Sie thematisiert jüdische Geschichte im Kontext der allgemeinen Geschichte, als Erfahrungen einer nicht territorialen Bevölkerungsgruppe im Zeitalter von Nationalstaat und Nationalismus. In längeren Essays wird dabei der Intellectual History des 19. und frühen 20. Jahrhunderts besonderes Interesse entgegengebracht.

toldot, Band 13 (2018)

Christoph Schmidt: Israel und die Geister von '68. Eine Phänomenologie

Mit einem Vorwort von Dan Diner

201 Seiten, kartoniert

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2018

ISBN: 978-3-52535-119-2, Preis: 25,00 € (D)

ISBN: 978-364-735-119-3 (E-Book), Preis: 19,99 € (D)



Sie erreichen uns:
E-Mail: info@dubnow.de
Internet: www.dubnow.de

Adresse
Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur –
Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103 Leipzig

Anfahrt:
Tram 4, 7, 12, 15
Haltestelle: Johannisplatz